



Heinz Gillig bei der Scheckübergabe an den Vereinsvorsitzenden Markus Baumann.

Foto: iw

Hakuna Matata, Kenia!

**Fahrschule Gillig
hilft Verein
beim Brunnenbau**

Hakuna Matata“ ist nicht nur als Lied aus dem Disney-Zeichentrickfilm „König der Löwen“ bekannt, sondern auch der Name der örtlichen Keniahilfe „Hakuna Matata – Dingolfing für Kenia e.V.“. Der Slogan ist Suaheli, Landessprache Kenias, und bedeutet so viel wie „keine Probleme“ oder auch „weniger Sorgen“.

Die Probleme und Sorgen der örtlichen Bevölkerung möchte auch der Verein verringern und wurde hierbei durch die Fahrschule Heinz Gillig tatkräftig un-

terstützt. In dieser Gegend rund 150 Kilometer östlich von Nairobi gibt es keinen Tourismus, und es ist eine der regenärmsten Regionen des Landes. Ein Brunnen in dem steinigen Gebiet würde den Bewohnern sehr helfen, doch ist er schwierig zu bauen und entsprechend teuer.

Heinz und Ruth Gillig als Afrika-Fans stehen bereits seit einiger Zeit mit dem Verein in Kontakt und haben sich auf ihrer letzten Afrika-Reise persönlich vom dessen Wirken überzeugen können. Anlass genug für Heinz Gillig, das Brunnenbau-Projekt mit einer Spende zu unterstützen. Vereinsvorsitzender Markus Baumann freute sich sehr über die überreichte Summe und bedankte sich auch im Namen der unterstützten Dorfbevölkerung.